

NACHTGESANG

für vierstimmigen Männerchor

in Musik gesetzt von

Mendelssohns Werke.

Serie 17. N^o 135.

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Aus dem Repetorium für Männergesang.

Sostenuto.

Tenore I. *p* 1. Schlummernd an des Vaters Brust ruht die Flur in nächtgem Schweigen, in nächtgem Schweigen, wie sich leis die Wipfel

Tenore II. *p*

Basso I. *p* 2. Doch auf ih- rer Blütenbahn sen- det dankbar noch die Er- de, noch die Er- de, von dem grossen O- pfer-

Basso II. *p*

SOLO *pp* TUTTI *cresc.*

neigen träu- mend von des Tages Lust, des Tages Lust. Blumen die zu Glanz und Pracht früh des Morgens Rufe- weckte, als sie

heerde Bal- sam- düf- te himmel- an- Lust. rein durch des Aethers blaue Mee- re, aufwärts

him- mel- an. Und sie steigen leicht und weck- -
Mee- -

SOLO *dim.* TUTTI *p*

Perlethau be- deckte, schlafen längst in stiller Nacht, schlafen längst in stil- ler Nacht. Nach, euch nach! Nach, euch nach! entflieht noch

zu dem Sternhee- re, das uns glänzt im ewgen Schein, das uns glänzt im ew- gen Schein.

- te,
- re,

dim. *pp* Schluss.

nicht! Leht uns Schwingen, Blumendüf- te, tragt uns milde Himmels- lüfte aufwärts aus der Nacht zum Licht, aufwärts aus der Nacht zum Licht.

düf- - - - te

dim. *pp*